

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

2007	Ausgegeben zu Wiesbaden am 31. August 2007	Nr. 18
Tag	Inhalt	Seite
15. 8. 07	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen im Bereich der Rechtspflege <i>Ändert GVBl. II 20-28</i>	538
17. 8. 07	Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Senate des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main in Darmstadt und Kassel..... <i>Ändert GVBl. II 210-43</i>	539
13. 8. 07	Zweite Verordnung zur Änderung der zur Ausführung des Hessischen Jagdgesetzes erlassenen Rechtsverordnungen <i>Ändert GVBl. II 87-39, 87-38, 87-34, 87-36, 87-40</i>	540

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen
im Bereich der Rechtspflege*)**

Vom 15. August 2007

Aufgrund des

1. § 915h Abs. 2 Satz 2 der Zivilprozessordnung in der Fassung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3205, 2006 I S. 431), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 370),
2. § 9 Abs. 4 Satz 3 des Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetzes vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2437), geändert durch Gesetz vom 5. Januar 2007 (BGBl. I S. 10),

wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen im Bereich der Rechtspflege vom 5. Mai 2006 (GVBl. I S. 168), geändert durch Verordnung vom 16. Januar 2007 (GVBl. I S. 23), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Nr. 6 wird als Buchst. c angefügt:
 - „c) nach § 915h Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 der Zivilprozessordnung zu bestimmen, dass
 - aa) anstelle des Schuldnerverzeichnisses bei den einzelnen Vollstreckungsgerichten oder neben diesen ein zentrales Schuldnerverzeichnis für die Bezirke mehrerer Amtsgerichte bei einem Amtsgericht geführt wird und die betroffenen

Vollstreckungsgerichte diesem Amtsgericht die erforderlichen Daten mitzuteilen haben,

- bb) bei solchen Verzeichnissen automatisierte Abrufverfahren eingeführt und Maßnahmen zur Datenschutzkontrolle und Datensicherung vorgesehen werden,“
2. § 3 Nr. 16 wird wie folgt geändert:
 - a) Der bisherige Wortlaut wird Buchst. a.
 - b) Als Buchst. b wird angefügt:
 - „b) nach § 9 Abs. 4 Satz 1 und 2 des Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetzes zu bestimmen, dass im Musterverfahren Schriftsätze als elektronische Dokumente bei Gericht einzureichen sind, Empfangsbescheinigungen als elektronische Dokumente zurückzusenden sind und dass die Beteiligten dafür Sorge zu tragen haben, dass ihnen elektronische Dokumente durch das Gericht zugestellt werden können, sowie die für die Bearbeitung der Dokumente geeignete Form zu regeln,“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 15. August 2007

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Koch

Der Minister der Justiz
Banzer

*) Ändert GVBl. II 20-28

**Dreizehnte Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Senate des
Oberlandesgerichts Frankfurt am Main in Darmstadt und Kassel*)**

Vom 17. August 2007

Aufgrund des § 116 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1079), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2007 (BGBl. I S. 509), wird verordnet:

Artikel 1

In § 1 Nr. 2 der Verordnung über die Senate des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main in Darmstadt und Kassel vom 18. Mai 1977 (GVBl. I S. 279), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. März 2006 (GVBl. I S. 93), werden das Wort „vier“ durch „fünf“ und die Worte „ein Senat“ durch „zwei Senate“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 17. August 2007

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Koch

Der Minister der Justiz
Banzer

*) Ändert GVBl. II 210-43

**Zweite Verordnung
zur Änderung der zur Ausführung des Hessischen Jagdgesetzes
erlassenen Rechtsverordnungen*)**

Vom 13. August 2007

Artikel 1¹⁾

Aufgrund des § 43 Nr. 2 des Hessischen Jagdgesetzes in der Fassung vom 5. Juni 2001 (GVBl. I S. 271), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2005 (GVBl. I S. 674), wird verordnet:

In § 7 Satz 2 der Verordnung über die Bildung von Hegegemeinschaften vom 18. März 1999 (GVBl. I S. 288), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2004 (GVBl. I S. 414), wird die Zahl „2007“ durch die Zahl „2012“ ersetzt.

Artikel 2²⁾

Aufgrund des § 43 Nr. 3 und 5 des Hessischen Jagdgesetzes wird verordnet:

In § 4 Satz 2 der Verordnung über die Bestimmung weiterer Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen, und über die Änderung der Jagdzeiten vom 3. März 1999 (GVBl. I S. 209), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2004 (GVBl. I S. 414), wird die Zahl „2007“ durch die Zahl „2012“ ersetzt.

Artikel 3³⁾

Aufgrund des § 43 Nr. 6 des Hessischen Jagdgesetzes wird verordnet:

In § 4 Satz 2 der Verordnung über die Fangjagd nach § 19 Abs. 1 und 2 des Hessischen Jagdgesetzes vom 19. Juni 1996 (GVBl. I S. 304), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2004

(GVBl. I S. 414), wird die Zahl „2007“ durch die Zahl „2012“ ersetzt.

Artikel 4⁴⁾

Aufgrund des § 43 Nr. 7 des Hessischen Jagdgesetzes wird verordnet:

Die Verordnung über die Übertragung von Aufgaben des Jagdwesens nach § 41 Abs. 2 Satz 2 des Hessischen Jagdgesetzes und über die Zusammensetzung der Jagdbeiräte vom 24. Juni 1997 (GVBl. I S. 253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2005 (GVBl. I S. 674), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird nach der Angabe „§ 41 Abs. 2“ die Angabe „Satz 2“ gestrichen.
2. In § 5 Satz 2 wird die Zahl „2007“ durch die Zahl „2012“ ersetzt.

Artikel 5⁵⁾

Aufgrund des § 43 Nr. 9 des Hessischen Jagdgesetzes wird verordnet:

In § 6 der Verordnung über die Wildfütterung vom 13. April 2000 (GVBl. I S. 270), geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2004 (GVBl. I S. 414), wird die Zahl „2007“ durch die Zahl „2012“ ersetzt.

Artikel 6

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 13. August 2007

Der Hessische Minister für Umwelt,
ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Dietzel

¹⁾ Ändert GVBl. II 87-39

²⁾ Ändert GVBl. II 87-38

³⁾ Ändert GVBl. II 87-34

⁴⁾ Ändert GVBl. II 87-36

⁵⁾ Ändert GVBl. II 87-40

**Absender: A. Bernecker Verlag GmbH
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen
PVSt, DPAG
Entgelt bezahlt**

Herausgeber: Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden
Verlag: A. Bernecker Verlag GmbH,
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,
Telefon (0 56 61) 7 31-0, Fax (0 56 61) 73 14 00
ISDN: (0 56 61) 73 13 61, Internet: www.bernecker.de

Druck: A. Bernecker GmbH & Co. Druckerei KG,
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,
Telefon (0 56 61) 7 31-0, Fax (0 56 61) 73 12 89

Vertrieb und Abonnementverwaltung:
A. Bernecker Verlag GmbH, Unter dem Schöneberg 1,
34212 Melsungen, Tel.: (0 56 61) 7 31-4 20, Fax: (0 56 61) 7 31-4 00
E-Mail: aboverwaltung@bernecker.de

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember müssen spätestens am 15. November schriftlich beim Verlag vorliegen. Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatzleistungen.

Bezugspreis: Der jährliche Bezugspreis beträgt 58,20 EUR einschl. MwSt. und Versand. Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 16 Seiten EUR 3,83. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um 3,06 EUR je zusätzlich angefangener 16 Seiten. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.